

fer / vnd durch das Haarsiblin vnder obernannten Zeug gereden / entzwischen aber mit dem hölzern Scheiffelin wol vermengt / daß es nicht mehr staubet / sonder das obernannter Salpeter / Schwefel / sampt den Kolen/dermassen ineinander vermengt worden / daß es jezunder einem wolgearbeiteten Zeug/ wie ein angemachter Brandzeug/gleich sehen thut.

Der muß wol vermische

NB. Dife so fleißige vermischung des Zeugs/gibt hernach auch ein gleich kräftiges Pulver/dann wo kompt es sonst her/das offermahlen/ vnd also in einem Fäßle / das eine Pulver vmb vil stärker/ als nicht das ander ist/welches anders nichts verursachet/dann die so vngleiche vermischung des Zeugs/ da etwann an einem Orth zuvil Salpeters/ am andern zuvil Schwefel / bey dem dritten aber zuvil Kolen gefunden werden/ derowegen obernannter wolgegründter Discurs / sampt den hierbey gethanen vermischungen / damit alle Materialien wol durcheinander vermengt werden / das Principal Hauptstück im Pulver machen mag gehalten werden/beneben in sonderbare obachtung zunehmen ist.

Also wird man in allem 18. Pfund Pulversatz bekommen / welches dann auch eben genug/die 4. in den Blick des Handpulverstampffs eingehawene Stosshäfen zuerfüllen. Anjeko so wird

Ein Blmer gemeine Schenckmaß / im Gewicht 84. Loth (dann 32. Loth machen ein Pfund / oder 100. dergleichen Pfund ein Blmer Centner / so thun 108. Blmer Pfund in Nürnberg 100. Pfund. Item 104. Blmer Pfund / machen 100. Pfund in Augspurg) frisches Brunnenwasser genommen/solches nach vnd nach/in obangedeuten 18. Pfund schweren / Pulversatz allgemach gesprengt/ entzwischen aber mit dem hölzern Scheiffelin stätigs umbgewendet / vnd das gedachte Wasser also darinnen verbergen / das sich endlich diser Zeug in der Hand zutruckend / ballen läßt / alsdann so muß berührter Zeug/in vier gleiche Theil (jeder Theil aber / ehe er mit dem Wasser angefeucht wird/ wigt 4½. Pfund/welches die aigentliche portion so in ein jeden Hasen einzusetzen/ dann ist) abgetheilt/ in jedes Loch aber ein solcher Theil gethan werden. Gleichwol so ist hierbey auch dises zubeobachten/ das am ersten nur vngesährlich/bey 3. Pfund schwer eingesezt wird / bis das selbiger etwann ¼. Stund lang den Stoß empfangen hat/ dardurch er gedämmet/ zusammen geruckt / so ist alsdann der Hasen groß genug/die noch überige 1½. Pfund Zeug auch/vnd also in allem 4½. Pfund Satz zufassen / wann nun obangehörter massen/alle vier Stempffel arbeiten / (sintemahlen ein einig Mensch zumahl / das Schwungrad / auff ½. Stund lang / gar wol umbreiben / dardurch alle vier Stempffel laborieren/ hernach ein anders Mensch angestellt/also abwechslungs weis/mit zweyen Menschen zuverrichten ist) so kan man solcher Gestalt 16. Stund lang/ disen Handpulverstampff arbeiten lassen / jedoch fast alle Stund einmahl mit denen hievornen angezeigten vnd vorgerissenen trummen Zuckeln / vnd hölzern/ den so hart auffeinander getriebenen Zeug auffgescharret vnd erlungert / aber hernach widerumben in seine Häfen gethan/vnd fortgestossen werden/so thut sich der Zeug ohne einiges stauben/vnd also zimlich trucken / sein Kellerfeucht trefflich wol abstossen / beneben sich selber gar sanfft umbwenden/ sintemahlen es mit dem anfeuchten ein sonderbares vffmercken haben will / dann so der Zeug gar zutrucken eingesezt wird/vnd darauff gestossen/ so stiebt er über den Hasen hinaus/ im gegentheil aber / da er gar zuvil genezt wird/so kehrt er sich im Hasen nicht recht vmb / zerpfaschet / vnd schlägt der Stempffel alsdann nur vergeblich auff den Boden/verderbt den Boden im Hasen in baldte / derowegen man hievornen sehr grosses auffsehen/beneben tägliche übung haben muß / damit der offernante Zeug weder zu trucken/nach gar zu naß/sonder in gebührender mittelmässiger Feuchtigkeit erhalten werde/ so thut er sich hernach im abstossen sein selber umbkehren / auch hierdurch aller Orthen ein gleichen Stoß bekommen/ alsdann so wird man endlichen auch gleich ein kräftiges Pulver von ihme zugewarten haben.

Desselbte gen gebürender Theil einzesezt.

Aber nicht zuvil anfeucht.

Wann nun als hievornen vernommen / diser Pulversatz also 16. Stund lang ist gestossen worden/ (wiewolen es auff der grossen Wasser Pulvermahlen 24. Stund zeit / zum abstossen erfodern thut/ so mag doch hiezugegen/ in disem kleinen Werck/ sintemahlen die Stempffel auch baldte vnd geschwinde fallen/ neben des so fleißig vermischten/ vnd wol incorporierten Zeuges / auch etwas thun / mit so kurzer Zeit der 16. Stund verließ nehmen/wolte mans aber noch länger stossen/ so wird es nichts verderben/ sonder hiervon nur besser werden/) vnd also starcke/ eines Fingers dicke Rinden / sich selber ob dem Stempffel überwirfft/so mag man ein dergleichen Rinden voneinander schneiden oder brechen / werden alsdann keine weiße Salpeter/ noch vil weniger gelbe Schwefelkörnlin nicht mehr verspürt / sonder das die Materialien aller Brandschwartz anzuschawen seynd/ so ist es ein anzeigung / das sie wol vnder einander vermengt/vnd gnugsam abgestossen worden. Jezunder so muß man noch vor dem abfönnen

Sechzehnen Stund lang gestossen.

¾. Maß/so im Gewicht 10½. Loth beträgt/ frisches Brunnenwasser / dasselbige aber proportionaliter in alle vier Stosshäfen in den Zeug hinein sprengen / denselbigen aber mit den Krumhölzern wol auffreiben/ lenger machen / vnd noch ¾. Stund lang zum fönnen abstossen / so wird der Zeug wie ein gar starcker dicker Taig/zimlichen Handpallig/von Knorren / schier wie ein Blatt. Endigo / vngesährlich anzuschawen/ denselbigen nun auß den Häfen heraus genommen/ vnd erstlich allen Zeug durch das

Durch das Erthauen Sib wäret/so gereden.

Erthauen Pulver / von hölzern Schinen gestochenes Siblin gereden (er muß aber anjeko sein gebührende feuchte haben / woran dann abermahlen sehr vil gelegen ist / dann wann er gar zu trucken